

Pressemitteilung Wassertafel Berlin Brandenburg vom 23.10.2023

„Beteiligung an Genehmigungsverfahren zur Produktionserweiterung Teslas gleicht einer Farce“

Ein zweites Mal seit 2020 wird in der Stadthalle Erkner mit einem Erörterungstermin im Genehmigungsverfahren Teslas ein unwürdiges Schauspiel, ja eine Farce gegeben. Wie schon zuvor sind Antragsunterlagen unvollständig, teilweise geschwärzt oder veraltet. Das Landesamt für Umwelt gibt die klare Fürsprecherin Teslas. Es wird die Unerheblichkeit von Einwendungen behauptet und die Rechtssicherheit der als sicher geltenden Genehmigungen als vorderstes Ziel des Termins postuliert. Bürger, Umweltverbände und der Wasserverband Strausberg-Erkner wollten sich unter diesen Bedingungen kein zweites Mal zu Statisten degradieren lassen und verliessen die Veranstaltung unter Protest bzw. blieben ihr gleich ganz fern. Die Wassertafel Berlin-Brandenburg warnt, daß in Erkner nicht nur der Trinkwasserschutz sondern auch die Bürgerrechte und das Ansehen der Demokratie Schaden erleiden werden.

Heidemarie Schroeder, Wassertafel Berlin-Brandenburg
presse@wassertafel.org